

Weiterbildung erledigt, mehr als die Hälfte der LenkerInnen (rd 51 Prozent), geben an, bislang einzelne Module abgelegt zu haben.

Tabelle 31 Anzahl einzelner abgelegter Weiterbildungsmodulen bei C- und D-LenkerInnen

	C-LenkerInnen		D-LenkerInnen	
	Häufigkeit	Prozent	Häufigkeit	Prozent
Ja	105	22,9	19	51,4
Nein bzw. k.A.	354	77,1	18	48,6
Gesamt	459	100,0	37	100,0

Bei den Fragen zur Weiterbildung wurden die LenkerInnen gebeten, in offenen Fragen Angaben über die Art der Weiterbildungsmaßnahmen zu machen. Vielfach wurden bei diesen offenen Antworten Ausbildungsinhalte genannt, die nichts mit der vorgeschriebenen Weiterbildung für BerufslenkerInnen zu tun haben (etwa Fahrsicherheitstrainings, Staplerschein, Autokran). Es ist also damit zu rechnen, dass der Anteil jener, die eine gültige Weiterbildung absolviert haben, bzw einzelne Module davon, sogar geringer ist, als im oben dargestellten Abschnitt. Dies kann auch als Indiz dafür gesehen werden, dass über die obligatorische Weiterbildung bei den LenkerInnen ein geringer Informationsstand gegeben ist (siehe auch Kapitel 4.6).

4.4 Grundqualifikation und Weiterbildung nach Transportarten

4.4.1 Grundqualifikation

Bezüglich der Ablegung der Grundqualifikationsprüfung in den unterschiedlichen Transportbereichen lassen sich keine genauen Aussagen machen, weil nur 43 LenkerInnen ihren Führerschein nach dem jeweiligen Stichtag in den Jahren 2008 oder 2009 abgelegt und auch Angaben zur überwiegenden Transporttätigkeit gemacht haben.

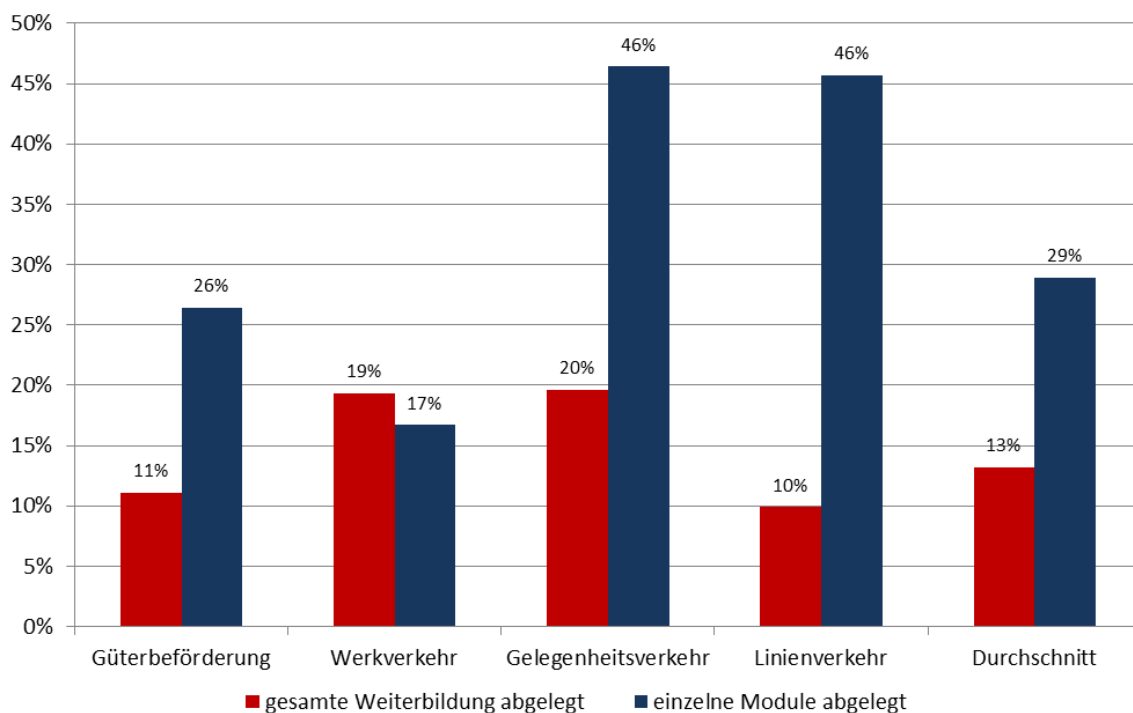
4.4.2 Weiterbildung

Bei der Aufgliederung der Weiterbildung auf einzelne Transportarten fällt auf, dass der Anteil der LenkerInnen mit vollendeter Weiterbildung mit rd 19 Prozent im Werkverkehr signifikant hoch ist (zum Vergleich: im Gütertransport geben nur 11 Prozent an, bereits die

komplette Weiterbildung absolviert zu haben.). Optisch ist auch der Anteil im Gelegenheitsverkehr mit fast 20 Prozent sehr hoch, die Gruppe ist jedoch zu unscharf, um signifikant zu werden.

Die Auswertung hinsichtlich der Absolvierung zumindest einzelner Module der Weiterbildung ergibt das Bild, dass im Werkverkehr auffallend wenige und im Gelegenheits- und im Linienverkehr auffallend viele LenkerInnen zumindest schon einzelne Module absolviert haben; beim Güterverkehr fällt auf, dass er in beiden Auswertungen im unteren Feld liegt.

Abbildung 38 Anteil abgelegter Weiterbildung und Module bei den einzelnen Transportarten



4.5 Wo werden die Weiterbildungen künftig abgelegt, wer sollte sie zahlen

Bei der Frage danach, wo die LenkerInnen die notwendige Weiterbildung zu absolvieren beabsichtigen, fällt auf, dass knapp mehr als die Hälfte der LenkerInnen diese Entscheidung ihrer/ihrer ArbeitgeberIn überlassen. Allerdings spricht sich mit rd 74 Prozent der Befragten die überwiegende Mehrheit der LenkerInnen auch dafür aus, dass die Kosten für die Weiterbildung durch die/den ArbeitgeberIn zu bezahlen sind.